

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diaspora-Sonntag

17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

www.bonifatiuswerk.de

175
1848 bis heute
**bonifatius
werk**
175 JAHRE DIASPORAHILFE

Jubiläumsjahr 2025: Pilger der Hoffnung



Liebe Gemeindemitglieder,

Papst Franziskus hat am 9. Mai 2024 vor der Heiligen Pforte des Petersdoms im Vatikan die päpstliche Bulle „Spes Non Confundit“ („Die Hoffnung wird nicht enttäuscht“) verkündet. Dieses Dekret besagt, dass das Jahr 2025 ein Jubiläumsjahr sein wird.

Das Leitwort „Pilgrims of Hope - Pilger der Hoffnung“, mit dem dieses Jubiläumsjahr überschrieben ist, lädt uns, gerade auch im Blick auf die kommende Adventszeit, zum Nachdenken ein.

Von der Geburt bis zum Tod befinden wir uns auf einer Reise, einer Reise, die Geist, Körper und Seele umfasst. Wir sind Pilger, die berufen sind: berufen, Gott zu lieben und einander zu lieben. Daher ist unser Pilgerweg auf dieser Erde alles andere als eine sinnlose Reise oder ein zielloses Umherwandern; im Gegenteil, jeden Tag versuchen wir, als Berufene, auf den Ruf Gottes zu antworten und Schritte zu tun, die notwendig sind, um auf eine neue Welt zuzugehen, in der die Menschen in Frieden, Gerechtigkeit und Liebe leben können.

Das wichtigste Gepäckstück auf dieser Reise - und dazu rufen uns auch die Tage des Adventes auf – sollte allein unsere Hoffnung sein, unsere Hoffnung auf den Herrn, denn auch Jesus sandte seine Apostel aus mit der Mahnung, als einzige Sicherheit nur das Vertrauen und die Hoffnung auf IHN mitzunehmen. Mit dieser Hoffnung im Gepäck, sollten und können wir als „Pilger der Hoffnung“ auf eine bessere Zukunft zugehen und uns bei jedem Schritt für ihre Verwirklichung einsetzen, denn dies ist letztlich das Ziel jeder Berufung: Menschen der Hoffnung zu werden. Als Einzelne und als Gemeinschaften sind wir alle aufgerufen, die Botschaft des Evangeliums von der Hoffnung in einer Welt zu verkörpern und weiterzugeben, die von enormen Herausforderungen geprägt ist.

In dieser Hoffnung wollen wir in die Adventszeit eintreten, eine Zeit, in der wir uns auf Gott vorbereiten, ihm nahekommen und die Hoffnung verbreiten, die Hoffnung, dass ER mit uns ist.

Ihr Kooperator P. Varun Pushparaj

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST. Diaspora-Sonntag **17. November 2024**

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindeförderung und im karitativen Handeln. Helfen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!



Sternenkinder – unvergessen

Worldwide Candle Lighting Day

Ein Licht geht um die Welt

Viele Familien gedenken jährlich weltweit am zweiten Sonntag im Dezember, dieses Jahr ist es der 8. Dezember, ihrer Sternenkinder, die vor, während oder (kurz) nach der Geburt gestorben sind, indem sie um 19:00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen („Worldwide Candle Lighting“).

Als Sternenkinder bezeichnet man Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind:

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“ Antoine de Saint-Exupery (Quelle: www.verein-pustebume.at)

Für Eltern von Sternenkindern ist der Schein einer Kerze Erinnerung und Hoffnung zugleich. Erinnerung an eine viel zu kurze Zeit und Hoffnung, dass sich das Dunkel der Trauer wandelt.

Das Licht steht auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt, denn fast jede dritte Frau verliert ein Kind während der Schwangerschaft. Der Weltgedenktag zeigt: „Du bist nicht allein. Wir sind viele.“

Bild: Besim Mazhiqi In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste

! VERÄNDERTE GOTTESDIENSTORDNUNG !

In der Laufzeit dieses Pfarrbriefs entfallen vorläufig die Wochentagsmessen in Rheinböllen, Liebshausen, Rayerschied, Kisselbach und Argenthal. Die Vorabend- und Sonntagsmessen bleiben wie gewohnt. Der Pfarrgemeinderat wird im neuen Jahr beraten, ob es auf Dauer so bleibt. Außerdem wird es mehr sonntägliche Wortgottesfeiern geben. Die Veränderung ergibt sich aktuell aus der gesundheitlichen Situation von Pastor Schultz, darüber hinaus aber auch im Vergleich mit den weniger Messen in Riesweiler, Mutterschied, Sargenroth, Tiefenbach, Külz, Erbach und Pleizenhausen. Die monatliche Messe mit vorheriger Beichte und Aussetzung in Rheinböllen wird auf die Messe in der Marienkapelle verlegt, in Kisselbach auf die dortigen Vorabendmessen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Seesorgeteam

*Zelebranten: Lutz Schultz (LS), Pater Varun (PV), Bernhard Feger (BF), Diakon Harald Braun (HB), Diakon Andreas Denner (AD), Daria Thoi (DT), Christina Bender (CB), Alina Schieferstein (AS), Gottesdiensthelfer*innen (GH) Pater Michael (PM, Aushilfe). (Es kann kurzfristige personelle Veränderungen geben.)*

Samstag	16.11.2024	
18.00	Kisselbach (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Anna u. Peter Schorn, Hedwig Klockner, Anna Maria Diel, Waltrud u. Leo Silbernagel, Irmgard u. Georg Kilian, Edmund Rausch, Hildegard u. Adam Silbernagel, Christine u. Josef Vier
18.00	Ravengiersburg (HB)	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Leo Frank, Luzia u. Aloys Winn, Hans Werner Oberst
Sonntag	17.11.2024	33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen
		Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
9.00	Biebern (PV)	Sonntagsmesse
10.30	Biebern / ev. Kirche	Ökumenische Kinderkirche
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für verstorbenen Ordensgründer der indischen Schwestern, Luka Mescic
13.15 – 14.15	Ravengiersburg	Treffen der Kommunionkinder

Montag	18.11.2024	
10.30	Hildegard von Bingen Seniorenzentrum (PV)	Heilige Messe
15.00	Theodor-Fricke- Seniorenheim (PV)	Heilige Messe
17.00	Simmern	Betstunde

Dienstag 19.11.2024

9.00	<i>Ravengiersburg</i>	<i>Elisabeth-Feier, anschließend Frühstück im Kloster</i>
16.00 – 16.30	Simmern	Treffen der Kommunionkinder
18.00	Kisselbach (PV)	Heilige Messe Gebet für Ruth Hoffmann, Robert Hoffmann

Mittwoch 20.11.2024

19.00	Simmern / Paul- Schneider-Haus	Buß- u. Betttag Gottesdienst, einschließlich Friedensgebet
-------	-----------------------------------	---------------------------------------------------------------

Donnerstag 21.11.2024

16.00	<i>Simmern (PV)</i>	<i>Elisabeth-Messe der kfd, anschließend Zusammensein in der Familienbildungsstätte</i>
16.15 – 16.45	Rheinböllen	Treffen der Kommunionkinder
18.00	Rayerschied (LS)	Heilige Messe

Freitag 22.11.2024

17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
19.00	Rheinböllen (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

2. Sterbeamt für Elke Hochgesand, Hannelore Piroth, Margita Schön

3. Sterbeamt für Kurt Lambio, Ida Werner

20.00	<i>Jugendkirche</i>	<i>Nacht der Lichter</i>
-------	---------------------	--------------------------

Samstag 23.11.2024

14.00	Schnorbach	Taufe Laura Schneider
18.00	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
18.00	Liebshausen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Therese Hübel

Sonntag 24.11.2024 Christkönigssonntag

		Kollekte für die Gemeinde
9.00	Ravengiersburg (LS)	Sonntagsmesse Gebet für Hans und Mechthilde Printz

9.00	Rayerschied (PV)	Sonntagsmesse
10.30	Rheinböllen	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Schnorbach (PV)	Sonntagsmesse
10.30	Simmern (LS)	„königlich.menschlich.göttlich“ – Familienmesse mit Königsfiguren Gebet für Dieter Piroth, Ludwig Steffek, Felix u. Hildegard Mosmann
11.45	Simmern	Taufe Hendrik Sehn

Montag

25.11.2024

9.00	Külz (LS)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Simmern / Paul- Schneider-Haus	Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen
18.00	Sargenroth (PV)	Heilige Messe Gebet für Rudi Pulcher, Alexander Rollheiser – Fam. Rollheiser

Dienstag

26.11.2024

18.00	Marienkappelle (LS)	Aussetzung, Beichte & Heilige Messe
-------	---------------------	-------------------------------------

Mittwoch

27.11.2024

18.00	Simmern/Schlossplatz	Friedensgebet
-------	----------------------	---------------

Donnerstag

28.11.2024

8.30	Simmern (LS)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen, anschließend gemeinsames Frühstück
------	--------------	----------------------------------------------------------------------------

Freitag

29.11.2024

17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
-------	-----------------	-------------------------

Samstag

30.11.2024

15.00	Riesweiler	Ökum. Andacht zum Adventsmarkt
18.00	Argenthal (LS, HB)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren
18.00	Simmern (PV)	Sonntagsmesse Gebet für Dieter Piroth, Hugo u. Elfriede Kappaun

Sonntag

01.12.2024

Erster Advent

Kollekte für die Gemeinde

9.00	Biebern (PV)	Sonntagsmesse
9.00	Kisselbach (DT)	Wortgottes- und Kommunionfeier Gebet für Josef u. Anna Susenburger, Wilhelm u. Maria Denner, Anton u. Klara Braun u. Sohn Werner - Fam. Susenburger, Braun

10.30	Liebshausen (GH)	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Ravengiersburg (PV)	Sonntagsmesse
	Gebet für Jesus, Julieta u. Peter Clint Jumawan, Hubertus u. Anne Marie Wagner, Maura Samson, Teodora Abe – Fam. Klöckner, Schönborn	
10.30	Rheinböllen (LS, HB)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren
	Gebet für Fam. Daniel, Monschau	
18.00	Krankenhaus	Wortgottes- und Kommunionfeier

Montag 02.12.2024

17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Mutterschied (PV)	Heilige Messe

Mittwoch 04.12.2024

18.00	Simmern / Stephanskirche	Friedensgebet
19.00	Argenthal	„Advent – Zeit der Stille & des Lichtes“ Ökumenisch-meditativer Lichterabend

Donnerstag 05.12.2024

9.00	Simmern / Familien- bildungsstätte	Morgengebet, anschließend gemeinsames Frühstück
17.00	Rheinböllen	Nikolausandacht
18.00	Külz (PV)	Heilige Messe
	Gebet für Klemens u. Anneliese Winn, Werner Sigmund – Fam. Berghäuser, Zircher	

Freitag 06.12.2024

17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
-------	-----------------	-------------------------

Samstag 07.12.2024

7.30	Biebern (PV)	Rorate-Messe
18.00	Simmern (AS)	Wortgottes- und Kommunionfeier
	Gebet für Marlies u. Harald Hans Klein	
18.00	Rayerschied (LS)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren
	Gebet für Karl Hähn	

Sonntag 08.12.2024 Zweiter Advent

	Kollekte für die Gemeinde	
9.00	Biebern (BF)	Sonntagsmesse

9.00	Liebshausen (GH)	Rorate- und Kommunionfeier
10.30	Ravengiersburg (LS)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse Gebet für verstorbene indische Ordensschwwestern, Edeltraud Wetzlar – Fam. Wetzlar, Stumpf

Montag 09.12.2024

17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Tiefenbach (LS)	Heilige Messe

Mittwoch 11.12.2024

18.00	Simmern / Stephanskirche	Friedensgebet
-------	-----------------------------	---------------

Donnerstag 12.12.2024

10.30	Kita Simmern	Kindergartengottesdienst
16.00	Simmern / Familien- bildungsstätte	Adventsfeier der kfd, anschließend Kaffee und Kuchen
18.00	Erbach (LS)	Heilige Messe Gebet für Toni u. Bernhard Berlandi, Willi Link, Agnes Ketzer, Rudi Holler, Wilma, Hermann u. Karola Born, Ewald Waldhauser
18.00	Pleizenhausen (PV)	Heilige Messe

Freitag 13.12.2024

17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
18.00	Ravengiersburg / ev. Kirche	Ökumenische Adventsandacht
19.00	Simmern (PV)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen 2. Sterbeamt für Angelika Lucas 3. Sterbeamt für Norbert Sehn, Hildegard Schneider 1. Jahrgedächtnis für Rudi Pulcher, Anita Susenburger Gebet für Horst u. Hedi Käfer

Samstag 14.12.2024

18.00	Biebern (GH)	Wortgottes- und Kommunionfeier
18.00	Kisselbach (PV)	„königlich.menschlich. göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren

Sonntag	15.12.2024	Dritter Advent
	Kollekte für die Gemeinde	
9.00	Argenthal (LS)	Sonntagsmesse
9.00	Ravengiersburg (BF)	Sonntagsmesse
10.30	Rheinböllen (LS)	Sonntagsmesse
	Gebet für verstorbenen Ordensgründer der indischen Schwestern, Andreas u. Friederika Daniel u. Angehörige (SM)	
10.30	Simmern (PV, HB)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren
	Gebet für Dieter Piroth	
Montag	16.12.2024	
10.30	Hildegard von Bingen Seniorenzentrum (PV)	Heilige Messe
15.00	Theodor-Fricke- Seniorenheim (PV)	Heilige Messe
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Sargenroth (LS)	Heilige Messe
Dienstag	17.12.2024	
19.00	Ravengiersburg	Friedenslichtgottesdienst
19.00	Simmern	Andacht „Atempause“
Mittwoch	18.12.2024	
18.00	Simmern / Stephanskirche	Friedensgebet
20.00	Simmern / Paul- Schneider-Haus	Taizé-Gebet
Donnerstag	19.12.2024	
18.00	Marienkappelle	Lebendiger Advent mit Friedenslicht
Freitag	20.12.2024	
9.00	Riesweiler	Ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule Riesweiler
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
18.00	Riesweiler (LS)	Heilige Messe
19.00	Rheinböllen (PV)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	3. Sterbeamt für Elke Hochgesand, Hannelore Piroth, Margita Schön	

Samstag	21.12.2024	
18.00	Liebshausen (PV)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren Gebet für Inge u. Willi Piroth
18.00	Simmern (LS)	Sonntagsmesse Gebet für Dieter Piroth, Leo u. Alice Schleimer u. Sohn Karl-Josef, Dieter Trier – Fam. Tries, Memmesheimer
Sonntag	22.12.2024	Vierter Advent
		Kollekte für die Gemeinde
9.00	Ravengierburg (BF, HB)	Sonntagsmesse Gebet für Hans-Werner Klingels, Josef Klingels, Clemens Klöckner, Irene Zenzen, Christa u. Werner Müller, Rudolf Müller, Marianne u. Egon Werner, Anneliese u. Heinrich Wust
9.00	Rayerschied (PV)	Sonntagsmesse
10.30	Biebern (PV)	„königlich.menschlich.göttlich“ Adventsmesse mit Königsfiguren Gebet für Fam. Reinartz, Koch, Gemünden
10.30	Rheinböllen	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Schnorbach (LS)	Sonntagsmesse
Montag	23.12.2024	
17.00	Simmern	Betstunde
Dienstag	24.12.2024	Heiligabend
14.00	Mutterschied	Krippenfeier
15.00	Biebern	Ökumenische Krippenfeier
15.00	Kisselbach (PV)	Krippenfeier
15.00	Liebshausen	Andacht „Einstimmung in den Heiligabend“
15.00	Ravengiersburg (LS)	Krippenfeier
15.00	Rheinböllen	Krippenfeier
15.00	Simmern	Krippenfeier
17.00	Rayerschied (PM)	Christmesse
17.00	Riesweiler	Krippenspiel mit Gottesdienst
17.30	Biebern (BF)	Christmesse
18.00	Rheinböllen (PV)	Christmesse
22.00	Simmern (LS)	Christmette

Mittwoch	25.12.2024	Erster Weihnachtstag
	Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“	
9.00	Kisselbach (PV)	Weihnachtsmesse
10.30	Ravengiersburg (BF, LS)	Weihnachtsmesse
10.30	Schnorbach (PM)	Weihnachtsmesse
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	26.12.2024	Zweiter Weihnachtstag
9.00	Argenthal (PM)	Weihnachtsmesse
9.00	Simmern (PV)	Weihnachtsmesse
	Gebet für Emilia u. Rochus Schener, Mechthild u. Heinz Sehn	
10.30	Biebern (PV)	Weihnachtsmesse
10.30	Rheinböllen (LS)	Weihnachtsmesse
	Gebet für Pfarrer Thomas Schneider – Fam. Pira, Müller	
Freitag	27.12.2024	
17.00	Riesweiler (PV)	Eucharistische Anbetung
18.00	Sargenroth (PV)	Heilige Messe
Samstag	28.12.2024	
18.00	Argenthal (PV)	Sonntagsmesse
18.00	Ravengiersburg (LS)	Sonntagsmesse
Sonntag	29.12.2024	Fest der Heiligen Familie
	Kollekte für die Familienseelsorge 75 % - für die Gemeinde 25 %	
9.00	Kisselbach (PV)	Sonntagsmesse
	Gebet für Gerhard Wald, Anton u. Anna Wald, Elisabeth u. Johannes Seelen, Ferdinand u. Wilhelma Seelen, Hilde u. Josef Braun, Herbert Jost, Peter u. Anna Schorn, Gerda u. Alfons Strunck u. verstorbene Söhne	
9.00	Simmern (BF)	Sonntagsmesse
10.30	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
10.30	Liebshausen	Wortgottes- und Kommunionfeier
10.30	Rheinböllen (PV)	Sonntagsmesse
	Gebet für Fam. Tries u. Angehörige	
18.00	Rayerschied	Abendlob „Dem Vergangenen Dank; dem kommenden Ja“, mitgestaltet vom Singkreis

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN



Diego und Pablo Backes, Simmern
Louis Viehl, Rheinböllen

**Der Herr befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.**

WIR GRATULIEREN DEN BRAUTPAAREN



Kurt Müller – Irene Schramm, Simmern

**Die Liebe ist das Band, das alles
zusammenhält.**

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN



Norbert Sehn, Ravenigersburg
Maria Elisabeth Printz, Biebern
Maria Beate Gilles, Riesweiler
Therese Hübel, Gau-Algesheim
Maria Ruth Hoffmann, Kisselbach
Ida Elisabeth Werner, Simmern
Hildegard Schneider, Sargenroth
Elke Elisabeth Hochgesand, Argenthal
Hannelore Piroth, Argenthal
Angelica Lucas, Simmern
Margita Schön, Schnorbach

**Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

JÜDISCHE FEIERTAGE

Chanukka 26. Dezember – 2. Januar

Chanukka (hebräisch חֲנֻכָּה [ˈxanʊka], deutsch ‚Weihung, Einweihung‘, scriptio plena חֲנוּכָּה) oder Lichterfest ist ein acht Tage andauerndes, jährlich gefeiertes jüdisches Fest zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahre 164 v. Chr. beziehungsweise 3597 jüdischer Zeitrechnung. Es beginnt am 25. Tag des Monats Kislew (November/Dezember).

Chanukka ist primär ein häusliches Fest. An den Chanukka-Abenden versammeln sich die Familien mit Freunden zu ausgelassenen Festen. Gemeindefeiern sind üblich, die Kinder bekommen Geschenke und Süßigkeiten. Gegessen werden vor allem in Öl gebackene Speisen wie Sufganiyot (Krapfen) oder Latkes (Kartoffelpuffer) und weitere Spezialitäten der jüdischen Küche. Nach dem Anzünden der Lichter werden Maos Zur und weitere Chanukkalieder gesungen. Ursprünglich wurden die Lichter nur in den Häusern angezündet, später in den Synagogen und öffentlich auf Plätzen. Literarische Erwähnung findet das Fest unter anderem in Heinrich Heines Denkschrift für Ludwig Börne von 1840. Darin schildert Heine einen abendlichen Spaziergang der beiden Schriftsteller jüdischer Herkunft „Anno 1827“ durch die Frankfurter Judengasse, „die am Tage einen düsteren Anblick gewährte, jetzt aufs fröhlichste illuminiert war[, da] die Kinder Israel an jenem Abend, wie mir mein Cicerone [Börne] erklärte, ihr lustiges Lampenfest feierten.“

Die Chanukkia wird unmittelbar nach Einbruch der Dunkelheit angezündet. Dabei werden Gebete gesprochen, Lieder gesungen und die Chanukka-Geschichte erzählt. Beliebt ist das Spiel mit dem Dreidel, einem Kreisel, auf dessen Seiten vier hebräische Schriftzeichen (*נ Nun, ג Gimel, ה He und ש Schin*) stehen. Die Schriftzeichen stehen außerhalb Israels für die Initialen des hebräischen Satzes Nes Gadol Haja Scham ‚Ein großes Wunder geschah dort‘. In Israel steht auf den Dreideln der Satz: Nes Gadol Haja Po ‚Ein großes Wunder geschah hier‘. Dabei wird der Buchstabe ש Schin durch פ (Pe) ersetzt. Für den Zweck des Spiels werden die Buchstaben als Abkürzungen der jiddischen Wörter ‚Nisht‘, ‚Gants‘, ‚Halb‘, ‚Stell ein‘ (deutsch nichts, ganz, halb und stellen) ausgelegt.

Während der Chanukkatage erhalten Kinder Münzen und werden ermutigt, einen Teil des Geldes für wohltätige Zwecke zu spenden (Zedaka). Der bei einigen beliebte Brauch, zu Chanukka Gänsebraten zuzubereiten, wird mit dem anfallenden Fett begründet, das in Leuchtern verbrannt wird. Ein Spiel, das früher zum festen Bestandteil der Chanukka-Abende zählte, ist Glocke und Hammer.

Quelle: Wikipedia

Ökumenisches Gebet im Advent



Immanuel
Ökumenisches Gebet im Advent

ACK-Region Südwest (Hrsg.)



Das Falblatt, das die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest Ihnen vorlegt, möchte Anregung geben zur Gestaltung einer Gebetsstunde im Advent. Viele Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen treffen sich in der Adventszeit zu Hause oder in Kirchen und Gemeindehäusern, in Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.

Für das Gebet kann der Text der Vorlage als Ganzes übernommen werden oder einzelne Elemente; eigene Texte oder Lieder können das Gebet ergänzen. Besonders dann, wenn Kinder anwesend sind, empfiehlt sich eine freiere Gestaltung. In jeder Jahresausgabe schlagen wir einen konkreten Termin vor, an dem in ökumenischer Gemeinschaft gebetet werden kann. Wir bringen damit zum Ausdruck, dass wir als Christinnen und Christen gemeinsam Jesus, den Retter der Welt, erwarten.

8 Seiten Falblatt, 14,8 x 21 cm
Bestellnummer 95 00 23

20 Exemplare	16,30 € (zzgl. 2,10 € Porto)
50 Exemplare	15,80 € (zzgl. 2,90 € Porto)
100 Exemplare	13,60 € (zzgl. 5,90 € Porto)

paulinus[®]
VERLAG & MBH

Max-Planck-Str. 14
54296 Trier

Telefon (0651) 46 08-121
Telefax (0651) 46 08-220

buchversand@paulinus-verlag.de
www.paulinus-verlag.de



Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/paulinusverlag

HALTUNG heute



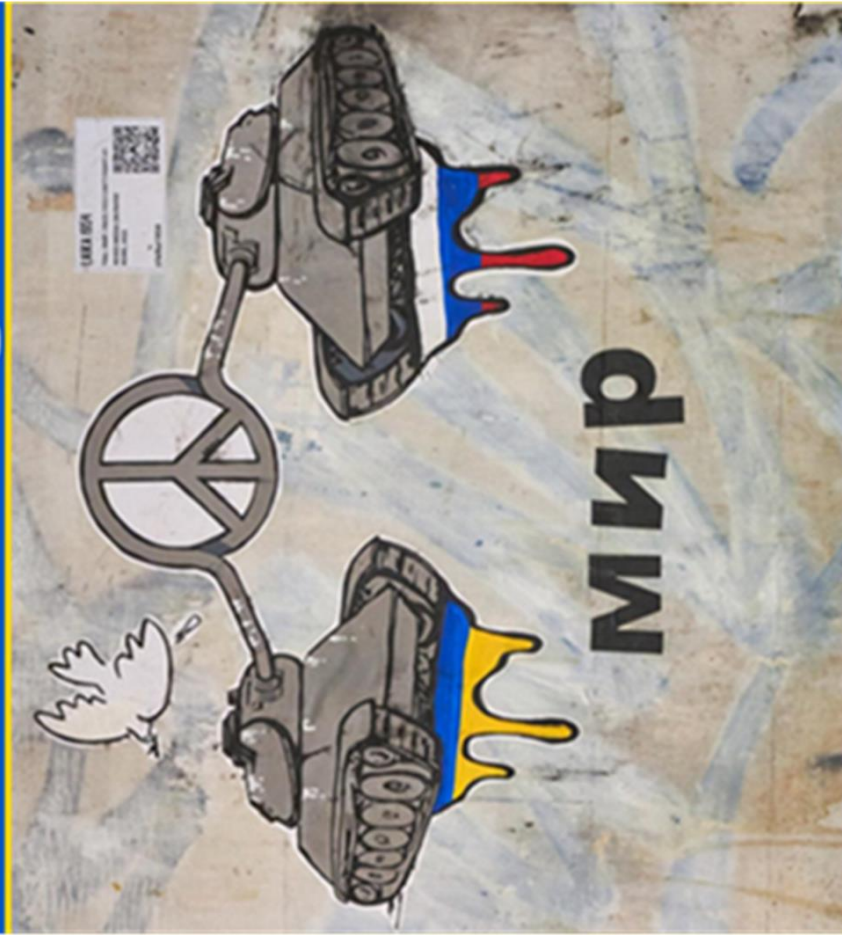
Pastorater Raum
Simmern

MEHR LEBEN ENTDECKEN

Interaktive
Ausstellung

12. – 26. November
Josefskirche Simmern

Ökumenische... ...Friedensgebete



JEDEN MITTWOCH, 18:00 UHR
Schlossplatz Simmern oder Josefskirche
Bringt bitte alle eine Kerze mit!

HALTUNG heute



Solo-
Theater

ABGERUNGEN

... über Haltungen,
Herausforderungen und
mutigen Einsatz für Humanität

Sonntag, 24. November, 19:00 Uhr
Josefskirche Simmern



KÖNIGSKINDER

FAMILIEN SONNTAG

10:30 UHR -
14:00 UHR

24 NOVEMBER 2024

SIMMERN

10:30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST

KATH. KIRCHE SIMMERN

BUNTES BUFFET

WORKSHOPS FÜR FAMILIEN

IN DER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

GERNE KANN ETWAS ZUM BUFFET
MITGEBRACHT WERDEN.



VERANSTALTER PFARREI ST. LYDIA

INFOS UND ANMELDUNG: ST.LYDIA@BISTUM-TRIER.DE



Krippenspieler/ innen gesucht

**Du singst und schauspielst gerne,
dann sei dabei**

Krippenspiel Simmern 24.12.2024 um 15:00 Uhr in der
St. Josefskirche in Simmern

**Probetermine: ab dem 22.11.2024 immer freitags von
15:00 - 15:45 Uhr** in der Josefskirche
alina.schieferstein@bgv-trier.de, 0114 0168 750

Krippenspiel Rheinböllen 24.12.2024 um 15:00 Uhr in
der kath. Kirche Rheinböllen

**Probetermine: Do 21.11., Mi 27.11., Mi 04.12.,
Mi 11.12., Mi 18.12. jeweils von 17:00 - 18:00 Uhr
und Mo 23.12. ab 16 Uhr**

in der Kirche
daria.thoi@bgv-trier.de, 0171 120 640 2

ADVENTLICHES BASTELN

EINE KREATIVE AUSZEIT
FÜR JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE

TERMINE:

DI 12.11.24

DI 26.11.24

DI 03.12.24

JEWELS VON 17:30 BIS

19:30 UHR

IM JUGENDRAUM DER

PFARREI ST LYDIA

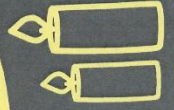
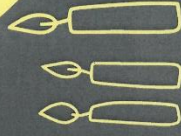
(AULERGASSE 8, 55469

SIMMERN)

KOMMT VORBEI UND

LASST UNS GEMEINSAM

KREATIV WERDEN.



Anmeldung bei: daria.thoi@bgv-trier.de und
alina.schieferstein@bgv-trier.de



SING & PRAY

MIT INSPIRATION

**SONNTAG
01 DEZ - 16.30 UHR**

EVANG. KIRCHE RHEINBÖLLEN

STERNINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Den Stern in der Hand, ein Lied auf den Lippen, das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten um eine Spende für Kinderhilfsprojekte.

Komm und sei dabei! Erlebe den

STERNINGERWORKSHOP

mit großartigen Liedern, Workshops wie "Kamelreiten" auf einen Pony, leckeren Köstlichkeiten und dem Sterningerfilm.

"Erhebt eure Stimme - für Kinderrecht"

Samstag, 30. November 2024

von 13:00 - 18:00 Uhr

Jugendkirche "crossport to heaven" Flughafen Hahn

Trinkflasche
mitbringen!



Anmeldung über QR Code oder an:
daria.thoi@bgv-tier.de

Ever Sterningersteam



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**



www.sterninger.de

Schokoladen - Nikolaus

Auch in diesem Jahr können sie nach den
Gottesdiensten oder im Pfarrhaus einen
Schokoladennikolaus erhalten.

Der Erlös ist für die Messdienerkasse
bestimmt.



Aus fair
gehandelter
Schokolade.

Vielen Dank für Ihre
Spende!



KÖNIGLICH. MENSCHLICH. GÖTTLICH.

Gottesdienste im Advent

in der Pfarrei St. Lydia

mit König*innen-Figuren von Ralf Knoblauch

Vorankündigung:
Krippenspiel in Riesweiler mit Gottesdienst
katholische Kirche, Heiligabend,
24. Dezember 2024, 17 Uhr!



Wir spielen:

„Nachts im Museum...“

Erstes Treffen: Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr.
katholische Kirche Riesweiler
Bist Du dabei? Wir freuen uns auf dich!

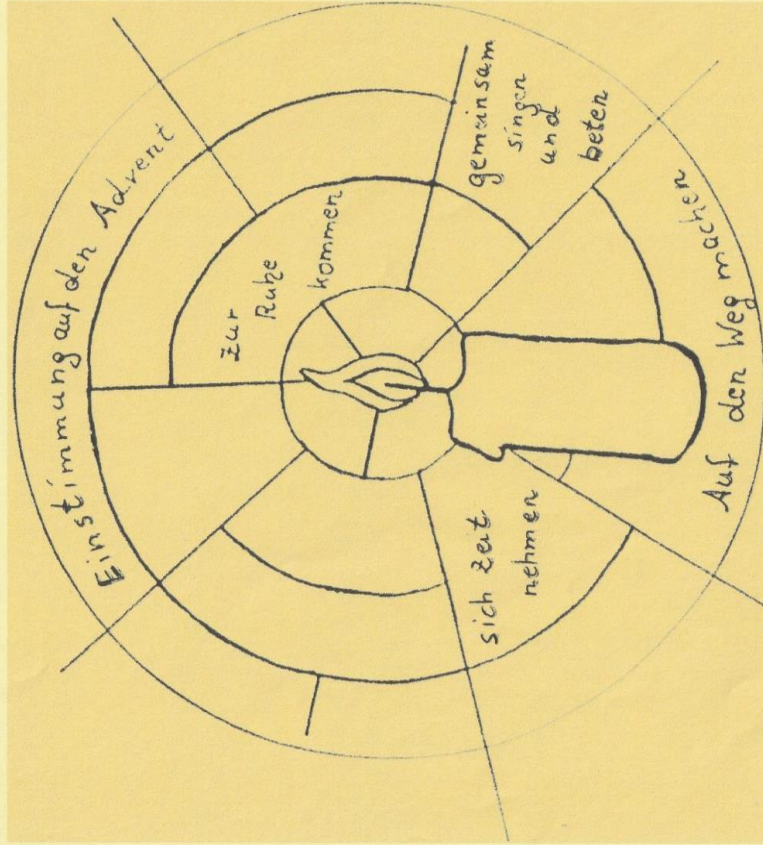
Proben: Ab November immer freitags von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, katholische Kirche



PIC-COLLAGE

Ökumenisch-meditativer Lichterabend

"Advent - Zeit der Stille und des Lichtes"



am Mittwoch, 04. Dezember 2024 um 19.00 Uhr in
der kath. Kirche in Argenthal

Gestaltung durch die Musikgruppe „Impulse“

a celtic christmas concert

mit

Andy Lang

im

**Hunsrückdom
Ravengiersburg**



**15. Dezember 2024
17:00 Uhr**

**Tickets:
Einfach kommen
Kostenbeitrag 15 - 20 €**

Pfarrgemeinde St. Christophorus

A festive green poster for a Nikolaus event. It features two stockings (one red, one white with snowflakes), two candy canes, and a gift box. The background is decorated with white snowflakes and holly leaves. The text is in white and yellow.

05.12.24, 17:00 Uhr
Kath. Kirche Rheinböllen

NIKOLAUS

*Nikolausandacht für Familien mit einem
Besuch des Nikolaus.*

Pfarrei Simmern - Rheinböllen
Infos: st.lydia.de



FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM

2024

Reg. deutscher Pfaffenvereineverbände
www.friedenslicht.de Verband Deutscher Altpfaffenvereine

Krippenfeiern

HEILIG ABEND 24.12.2024

14:00 UHR KATH. KIRCHE
MUTTERSCHIED

15:00 UHR KATH. KIRCHE SIMMERN

15:00 UHR KATH. KIRCHE BIEBERN
ÖKUMENISCH

15:00 UHR KATH. KIRCHE
RAVENGIERSBURG

15:00 UHR KATH. KIRCHE
RHEINBÖLLEN

17:00 UHR KATH. KIRCHE RIESWEILWER
MIT GOTTESDIENST

Pfarrei Simmern - Rheinböllen
st-lydia.de

**Vielfalt
leben,
Zukunft
gestalten**

Lebendiger Advent in Rheinböllen

Am Donnerstag, 19. Dezember
um 18:00 Uhr laden wir
ganz herzlich zu einer
Friedenslichtfeier in die
Marienkapelle ein.

Gerne können Sie das Licht mit
nach Hause nehmen und weiterverteilen.

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Mess-Intention(en)

Vor- und Nachname	Terminwunsch	Kirche

Für die Bestellung erbitten wir 5,00 € pro Tag.

Vor- und Nachname

Telefon / E-Mail

Bitte beachten Sie, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief zum Redaktionsschluss vorliegen müssen. Diesen finden Sie im hinteren Teil des Pfarrbriefs.

Sollte an Ihrem Wunschdatum keine heilige Messe in der gewünschten Kirche stattfinden, oder die Messe ausfallen, wird die Intention in der nachfolgenden Messe verlesen.

Kath. Pfarramt Simmern-Rheinböllen St. Lydia

**Klostergasse 1, 55469 Simmern
Rheinböllen**

Kirchgasse 5, 55494

0 67 61 – 96 75 37-0

0 67 64 – 30 20 80

st.lydia@bistum-trier.de



königlich. menschlich. göttlich.

Gottesdienste im Advent
mit König:innen-Figuren

Im letzten Pfarrbrief wurde der Besuch der König*innen-Figuren bereits angekündigt: Am Christkönigssonntag werden sie das erste Mal beim Familiengottesdienst der Kommunionfamilien mit dabei sein und uns dann durch die Sonntagsgottesdienste im Advent begleiten:

- 1. Advent Argenthal & Rheinböllen**
 - 2. Advent Rayerschied & Ravengiersburg**
 - 3. Advent Kisselbach & Simmern**
 - 4. Advent Liebshausen & Biebern**
- jeweils um 18:00 & 10:30 Uhr**

Die königliche Würde eines jeden Menschen ist unantastbar. Würde ist eine Kernbotschaft christlichen Glaubens.

Durch die schlichten Königsfiguren werden wir an unsere eigene königliche Würde erinnert, die uns durch die Ebenbildlichkeit Gottes gegeben ist. Wenn man sie betrachtet, sieht man die Maserungen des Holzes, auch Risse. Diese Könige sind nicht perfekt, sie haben Ecken und Kanten, Fehler, wie jeder Mensch, wie Du und ich. Wir werden an unsere eigene Königswürde erinnert, daran, dass wir Menschen sind, die von Gott mit königlicher Würde beschenkt wurden. Alle Königsskulpturen oder sie tragen die Krone in der Hand. Sie sind festlich gekleidet. Sie tragen ein weißes Hemd: das unterstreicht ihre Würde, Festlichkeit und Wertschätzung.

In der Erwartung und Vorfreude auf die Ankunft und Geburt unseres Königs Jesus Christus werden an dieses Jahr die Königsfiguren begleiten. Sie geben dieser Adventszeit einen besonderen Glanz.

Der Künstler der Figuren ist Ralf Knoblauch. Er ist nicht nur Diakon in Bonn, sondern er hat im ersten Beruf Tischler gelernt. Seit vielen Jahren schnitzt er die Königs-Figuren aus altem Holz. Aus Dachbalken, aus Schwemmgut, auch aus zerstörten Häusern aus dem Ahrtal.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Glaubensgespräch

ICH LESE BIBLISCHE TEXTE -
VERSTEHE ICH, WAS ICH LESE?

Vortrag und Gespräch
mit Paul Groß

DO. 28.11.24

19:00 UHR

PFARRHAUS RHEINBÖLLEN

INFOS ST.LYDIA.DE

Die Pfarrei St. Lydia lädt herzlich zum Glaubensgespräch mit Paul Groß ein. „Ich lese biblische Texte – verstehe ich, was ich lese?!“ lautet der Titel des Abends. Auf Spurensuche in der Bibel und wie sie zu verstehen ist, begeben wir uns auf eine spannende Reise, mit dem Theologen und ehemaligen Studienleiter für Religionslehrer:innen, Paul Groß.

Interessante Gespräche und neue Erkenntnis erwarten die Besucher: innen. Herzlich eingeladen sind alle Interessierte. Ein spontaner Besuch ist möglich oder eine vorherige Anmeldung bei:

Gemeindereferentin Daria Thoi, daria.thoi@bgv-trier.de oder

Gemeindereferentin Alina Schieferstein, alina.schieferstein@bgv-trier.de

Weihnachtsmarkt im Aenne Wimmers Hospiz

„Leben in Würde bis zuletzt“ steht in der Begleitung der Bewohner des Hospizes im Mittelpunkt. Daher finden immer wieder schöne Ereignisse statt, mit denen die Bewohner am Leben teilhaben können. In diesem Jahr findet am **14. Dezember, ab 16 Uhr** ein Weihnachtsmarkt in den Räumen des Hospizes (Holzbacherstraße 3, 3. Stock) und auf der Dachterrasse statt, zu dem **alle eingeladen** sind, die gern kommen möchten. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und auch an selbst gebastelten Sachen fehlt es nicht. Für die Kinder gibt es um 18 Uhr eine kleine Überraschung! Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Ökumenisches Taizé-Gebet

Simmern, Paul-Schneider-Haus
mittwochs 20.00 Uhr

18. Dezember 2024

22. Januar 2025

KIRCHENMUSIK

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
17.11.	17:00	Pfarrkirche St. Erasmus, Rheinböllen	Konzert Voces Cantates
30.11., 7.12., 14.12., 21.12.	17:30	Pfarrgarten Simmern	Offenes Singen an der Waldkrippe
01.12.	16:30	Rheinböllen ev. Kirche	Konzert Inspiration
15.12.	17:00	Ravengiersburg Kirche St. Christophorus	Celtic Christmas Konzert mit Andy Lang

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

Kirchenchor Rheinböllen: Chorprobe: jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr** im **Pfarrsaal Rheinböllen** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Kirchenchor Kisselbach: Chorprobe: jeden **Freitag** um **20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kisselbach** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Inspiration ist eine Band junger Erwachsener: Ansprechpartner Dr. Christian Klein: chrisklein73@gmail.com

Die **Musikgruppe „Impulse“** probt in unregelmäßigen Abständen im Johannesheim in Argenthal. Kontakt: Birgit Gohres, Telefon: 06761/7554

FRAUENGEMEINSCHAFTEN



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Mittwoch, 20.11.2024 um 9.00 Uhr und

Mittwoch, 18.12.2024 um 9.00 Uhr

im Pfarrheim in Kisselbach

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Rheinböllen.

ARBEITSKREIS CARITAS UND SOZIALES / CARITAS



„Wunschbaum“ in unserer Kirche

Der diesjährige „Wunschbaum“ in unserer Kirche ist auch in diesem Jahr ein bedeutsames Zeichen des Miteinanders: Unzählige Menschen kämpfen so sehr mit materieller, aber auch mit seelischer Not, dass es ihnen nur schwer gelingen kann, Weihnachten schön zu gestalten.

Der Baumschmuck nennt Wünsche unterstützungs-bedürftiger Menschen. Erfragt wurden sie in Caritas-Beratungsdiensten oder in unseren Gemeinden. In den **GOTTESDIENSTEN ZUM ERSTEN ADVENT** bitten wir Sie, solidarisch Wünsche zu erfüllen.

Wer einen Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk

BIS MITTWOCH, 11. DEZEMBER

im Pfarrbüro hinterlegen oder mit zur Messfeier bringen. So können Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter dafür sorgen, dass Ihr Präsent rechtzeitig zum Fest unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Menschen jeden Alters hoffen auf eine helfende Hand. Viele von ihnen sind Familien, die natürlich möchten, dass ihre Kinder das Weihnachtsfest – trotz aller Widrigkeiten – als etwas Besonderes erleben können.

Erinnern möchten wir aber auch an jene Hilfe-suchenden, die den Weg zur Caritas-Beratung erst noch finden werden. Deshalb schmücken wieder einige Bitt-Sterne

den Baum: So können Sie eine persönliche Spende für jemanden leisten, der irgendwann im Jahresverlauf die Unterstützung des Caritasverbandes braucht.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr sorgsam ausgewähltes Geschenk oder eine persönliche Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Details zu den Wunschsternen nennt Ilona Besha, Caritas Simmern, Handy: 0171/3004989.

Umzug der Kleiderkammer: Die Kleiderkammer der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia bezieht demnächst neue Räumlichkeiten. Sie finden uns voraussichtlich ab Februar 2025 in der Kirchgasse, gegenüber dem früheren Rathaus / Kinderarztpraxis. Zur Vorbereitung des Umzugs wird die Kleiderkammer im Januar 2025 geschlossen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir momentan keine Kleider- und Sachspenden annehmen können, diese können Sie uns ab Februar wieder in der gewohnten Weise überlassen. Wir sind auch zukünftig gerne für Sie da.

KINDER UND JUGEND

Flohmarkt der Messdiener auf dem Herbstmarkt in Simmern Flohmarktstand die Zweite



Mit dem Flohmarktstand der Messdiener ging es in die zweite Runde. Nach dem ersten Verkauf der gespendeten Flohmarktartikel im Sommer auf dem Johannistag in Rheinböllen, beteiligten sich die Messdiener:innen der Pfarrei mit einem weiteren Stand auf dem Simmern Herbstmarkt. Mit beiden Flohmarktständen konnten insgesamt 775,00 Euro für die Messdienerkasse gesammelt werden.

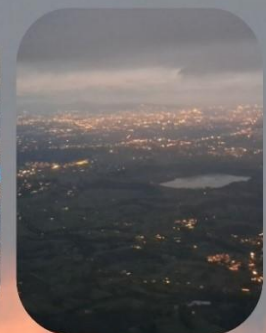
Einführung der neuen Messdienerinnen in Rheinböllen



Die Messdiener freuen sich über Zuwachs. Am Sonntag, den 15.09.2024 wurden Miriam Ebach und Marlene Karbach als neue Messdienerinnen im Gottesdienst in Rheinböllen begrüßt. Nach einer Vorbereitungszeit, zusammen mit Martin Pira, die viel Freude bereitet hat, starten die beiden nun ihren Dienst in Rheinböllen. Als neue Messdienerin freuen wir uns auch über Emma Hennenhöfer in Kisselbach.

Im Namen der Messdienerleiterrunde freuen wir uns über Verstärkung

ROMFAHRT DER MESSDIENER



Bilder Daria Thoi

Auf große Tour gingen die Messdiener in Rom, in der zweiten Woche der Herbstferien. Zusammen mit der Jugendkirche crossport to heaven, haben die Messdiener:innen unvergessliche Tage erlebt.

Für einige war es der erste Flug. Vom Flughafen Hahn aus sind wir sicher am Flughafen Fiumicino in Rom gelandet. Von hier aus ging es mit dem Zug zum Bahnhof Roma Trastevere. Über die turbulenten Straßen erreichten wir unsere Unterkunft, das Hostel „Trust Ever“.

Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir am nächsten Morgen in ein volles Programm. Auf dem Piazza Venezia besichtigten wir das Nationaldenkmal und die Trajanssäule.

Nach einer Abkühlung am Brunnen in der Nähe des Forum Romanum, lauschten wir gespannt unserem Reiseleiter Klaus Busch. Zu allen Fragen konnte er uns Auskunft geben.

Wir befassten uns mit der Geschichte der ersten Arena und besuchten das Colosseum. Die spanische Treppe und der Trevibrunnen, durften auch nicht fehlen. In der wohl bekanntesten Eisdiele Roms, mit über 100 Eissorten, genossen wir ein leckeres Eis.

Zu der Calixtus-Katakombe ging es am nächsten Tag. Beeindruckt waren wir von den bis zu 30 m tiefen Gängen mit ihren Grabstätten, in denen die Heilige Cäcilia und bis zu 500.000 Menschen begraben wurden. Leider ist die Grabstätte Barbaren zum Opfer gefallen, die Kostbarkeiten, die den Gräbern beigelegt wurden, plünderten.

Auch die Lateranbasilika konnten wir in all ihrer Pracht bestaunen. Die Berichte über die Apostel, die ihr Leben für den Glauben gegeben haben, faszinierten uns. Mittwochs ging es zur Papstaudienz auf den Petersplatz und auf die Kuppel des Petersdomes. Am letzten Tag besuchen wir die Basilika St. Paul vor den Mauern. Auch hier hätten wir noch weitere Stunden mit der Betrachtung der Deckengemälde verbringen können.

Nach einer ereignisreichen Wallfahrt kam alle 30 Messdiener:innen und Freude wieder in dem etwas nassen Deutschland an. Kleine Souvenirs wurden mitgebracht und alle freuten sich, wieder gut zuhause anzukommen. Wir freuen uns auf die weiteren Fahrten und Aktionen und sind dankbar für eine wunderschöne Zeit.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Diakon Clemens Fey bedanken, der die Fahrt organisiert hat. Unser Dank geht auch an unseren tollen Reiseführer Klaus Busch.

In der Jugendkirche wird es ein Nachtreffen der Fahrt geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Namen der Messdienerleiterrunde *Daria Thoi*

Mädchenwoche in der Pfarrei

In der Mädchenwoche vom 14.10.-18.10.2024 haben insgesamt 50 Mädchen an den Angeboten in der Pfarrei teilgenommen.

Gestartet haben die Angebote mit einem Krimidinner für Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren. Lecker hat allen die selbstgebackene Pizza geschmeckt. Nach der Übernachtung in der Familienbildungsstätte endeten die Mädchentage mit einem Frühstück.

Kreativ ging es im Pfarrsaal in Rheinböllen weiter. Hier konnten die Mädchen sich beim Nähen mit der Nähmaschine ausprobieren, Slime herstellen, Deko - Ringe gestalten und selbstgemachte Sticker herstellen.

Ein besonderes Highlight ist der Ausflug nach Koblenz gewesen. Nach einer Stadtbesichtigung mit Stadtbummel konnte die Gruppe sich im Jumphouse „Salto“ auspowern.

Müde und zufrieden sind alle wieder gut zuhause angekommen und konnten auf eine gefüllte Mädchenwoche zurückschauen.

Herzlich danken wir allen Ehrenamtlichen, die die Mädchenwoche unterstützt haben und freuen uns über Verstärkung im nächsten Jahr.

Daria Thoi und Alina Schieferstein

Bilder Daria Thoi



Herbergssuche

Bild: Martin Seidel in pfarrbriefservice.de

REGIONAL UND GLOBAL

Wir engagieren uns regional für unsere Pfarrei – und global weltweit.

Helfen Sie mit, „Bäume in Cochabamba“ zu pflanzen!

BÄUME PFLANZEN IN COCHABAMBA Im Gedenken an Thomas Schneider unterstützen wir ein Projekt der Franziskaner in Bolivien. Dort forstet die Initiative „Gerechtigkeit und Frieden“ das Schutzgebiet Potreros in Cochabamba auf, das die größte Wasserquelle der Region ist. Es werden tausend Bäume zur Wiederaufforstung im Schutzgebiet Potreros gepflanzt. Begünstigte dieser Aktion sind die Einwohner der Stadt Cochabamba, denn die Aufforstung befindet sich da, wo sich die Wasserentnahmestellen befinden. (Informationen auf franziskaner-helfen.de)

Helfen Sie mit, dass Menschen in Elanthoor ein Alter in Würde verbringen können!

ALTENHEIM IN ELANTHOOR Die indische Ordensgemeinschaft der Vinzentiner betreibt in Elanthoor im Bundesstaat Kerala ein Altenheim. Das Pflegeheim De Paul in Elanthoor ist einzigartig, weil es sich um die mittellosen Männer der Gesellschaft kümmert. Das Zentrum kann 50 Bewohner aufnehmen. Es sind bettlägerige Patienten, sowie alte und kranke Männer, die mit Hilfe der Vinzentiner und ihrer Mitarbeiter ihren Alltag bewältigen können.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Abbé Floribert und die Seminaristen in Buhimba!

PRIESTERSEMINAR BUHIMBA Seit 20 Jahren kommt Abbé Floribert Malemo im Sommer zu uns. Viele Jahre hat er die große Schule College Mwanga geleitet, und wir haben sie unterstützt. Seit Ende 2020 ist er Regens des Priesterseminars Buhimba. Es ist das Priesterseminar für die Diözese Goma und die umliegenden Diözesen. Zur Zeit studieren dort 75 Studenten. Sie betreiben nebenbei Landwirtschaft, um sich zu ernähren. Das Priesterseminar leidet wie die ganze Stadt Goma unter den Rebellen, die die Stadt umzingelt und von der Umwelt abgeschnitten haben. Es ist eine große Not.

Werden Sie Orgel-Patin oder Orgel-Pate für den Hunsrück-Dom, damit unsere Orgel bald wieder unbeschwert und fröhlich pfeift!

ORGELPATEN FÜR DEN HUNSRÜCKDOM Ein besonderer Schatz unseres Hunsrückdoms ist die Orgel. Seit mehr als 120 Jahren erklingt sie zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Sie macht uns aber auch Sorgen. Grund sind u.a. die defekte Technik, zerschlossene Schaltungen, die Ausfälle im Pedalwerk u.v.m. Der Holzwurm hat das Orgelwerk, Holzpfeifen, Stützen und den Spieltisch befallen.

ÜBERWEISEN SIE IHRE SPENDEN MIT DEM SPENDENZWECK AUF DAS KONTO DER KIRCHENGEMEINDE!

VERSCHIEDENES

Blumenschmuck in Biebern: In der Kirche in Biebern gestalten monatlich wechselnd Teams aus den Dörfern den Blumenschmuck. Wir suchen Nachfolger*innen für Frau Schneider und Frau Kasper aus Wüschheim. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

Winterkirchen: Auch in diesem Winter werden wir in unseren Kirchen wieder in einen Winterbetrieb gehen. Die hohen Heizkosten (bei geringen Kollekten) und unsere Verantwortung für die Umwelt zwingen uns dazu. Ein besonderes Augenmerk müssen wir auf die großen Kirchen legen, außerdem auf die Kirchen, in denen wir technische Probleme mit der Heizung bzw. mit der Gebäudeisolation haben. Eine gute Teillösung sind die heizbaren Sitzbankauflagen, die wir in Simmern und Pleizenhausen angeschafft haben. In allen Kirchen haben wir Fleece-Decken für die Gottesdienstbesucher.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die großen Kirchen auf 13 Grad, die kleineren auf max. 15 Grad zu heizen. Nach dem Sternsinger-Sonntag (11. / 12. Januar) werden wir bis zum Ende der Fastenzeit mit allen Gottesdiensten in die Winterkirchen ziehen: Simmern, Kütz (Bezirk Biebern), Marienkapelle (Bez. Rheinböllen), Argenthal (Bez. Schnorbach), Rayerschied. Für Ravengiersburg plant der Verwaltungsrat, die Heizung in der Kirche durch Infrarotstrahler zu ersetzen und die Bänke, wie in der Coronazeit in die Mitte zusammenzurücken. Wenn das nicht möglich ist, werden wir mit den Gottesdiensten nach Riesweiler ausweichen.



Liturgische Abreißkalender 2025 sind zum Stückpreis von 4,50 € und je 1,50 € pro Rückwand in den beiden Pfarrbüros und in den Sakristeien Biebern, Ravengiersburg und Rheinböllen erhältlich!



B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de



Pastoraler Raum
Simmern

HALTUNG HEUTE Ausstellung MEHR LEBEN ENTDECKEN

Rund 20 Stationen sprechen an, verrücken die Perspektive, verblüffen und sensibilisieren dafür, im eigenen Leben Neues zu entdecken: Wie fühlt es sich an, wenn man jemandem etwas nachträgt? Zwei schwere Steine machen das sinnlich erfahrbar. Ein Spiegel in Scherben führt den Betrachter seine Gebrochenheit vor Augen. Wie sehen uns andere, wie sieht uns Gott? Und wofür schlägt unser eigenes Herz? Auch das kann man herausfinden. Corona-konforme Interaktionen machen die jeweiligen Lebens- und Glaubensimpulse begreifbar und erfahrbar. Die Vielfalt der Themen ermöglicht es, dass bei jedem Besucher, egal ob jung oder älter, glaubend oder suchend, der Lebensnerv getroffen und der Anstoß gegeben wird, über das eigene Leben nachzudenken.

Die Impulse und Fragen werden bei der Ausstellung um Bibelstellen ergänzt und mit Statements zu dem Wirken von Pater Richard Henkes verbunden. Der Pallottinerpater starb 1945 im KZ Dachau bei der freiwilligen Pflege

typhuskranker Mithäftlinge. Sein existenzielles Ringen mit dem Glauben, den eigenen Möglichkeiten, der Bildung eigener Haltungen und Werten sind beispielhaft für viele Menschen heute. Im Zuge seiner Seligsprechung im September 2019 wurde das Projekt HALTUNG heute von der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ in Vallendar, konzipiert. Die dahinterstehende Idee ist, Menschen zu bestärken, sich die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen, Haltungen und Werte bewusst zu machen, um daraus Kraft und Mut zu schöpfen. Für die Arbeit von Kirchengemeinden kann das Wirken Pater Henkes‘ auch Vorbild auf dem Weg zu einer diakonischen und missionarischen Kirchenentwicklung sein.

12.- 26. November
in der Josefskirche Simmern

Wenn Sie schon jetzt mehr über Theater und Ausstellung wissen möchten, gehen Sie einfach auf: www.haltung-heute.de.

HALTUNG HEUTE Solo-Theaterstück ABGERUNGEN

Haltung ist für den einzelnen Menschen wie für unser Miteinander wichtig. Doch Haltung kann man weder kaufen noch irgendwo im Netz downloaden. Jede*r muss seine Haltung entwickeln und je neu überprüfen. Gut, wenn es dafür immer wieder Inspiration, Impulse und Auseinandersetzung gibt.



Das Einpersonenstück ABGERUNGEN bietet solche Inspiration. Es handelt von einem Schriftsteller, gespielt von Bruno Lehan; der sich darauf eingelassen hat, ein Theaterstück über den Pallottinerpater Richard Henkes zu schreiben. Der gebürtige Westerwälder starb 1945 im KZ. Freiwillig begleitete er typhuskranken Mithäftlinge in die Quarantäne, um ihnen Pflege und menschliche Nähe zuteilwerden zu lassen.

Die Beschäftigung mit diesem Lebenseinsatz fordert den Schriftsteller nicht nur heraus, über das eigene Leben neu nachzudenken, sondern berührt und begeistert ihn immer mehr. Der Autor kommt ins Fragen, bezieht die Zuschauer in sein Ringen mit ein und identifiziert sich zunehmend mit diesem

Zeugen radikaler Menschlichkeit und Liebe. Selbstverständlich war dies auch für den Pallottiner nicht. Er rang. Und in dessen existenziellem Ringen um die rechte Gesinnung und Haltung, in seiner Suche nach bestärkender Spiritualität und die Konsequenzen seiner Überzeugungen können sich auch heute viele Menschen mit ihrem eigenen Suchen und Ringen wiederfinden.

Boris Weber, der Autor und Regisseur des Stückes, schreibt dazu: „Meine Bewunderung ist groß! Wie kann ein Mensch sein Gottvertrauen, seine Liebe und sein Wirken derart in Gottes Hände legen? Wie sehr muss man mit sich ringen, um sich tatsächlich – den nahezu sicheren Tod vor Augen – auf Gottes Klopfen und Rufen einzulassen!“

**Sonntag, 24. November, 19:00 Uhr
in der Josefskirche Simmern**

Weitere Informationen zu dem Stück – auch einen Trailer – finden Sie unter www.haltung-heute.de/info

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Katholikenrat: Dr. Elfriede Franz ist neue Vorsitzende des Katholikenrats im Bistum Trier. Die Juristin und Steuerberaterin aus dem Pastoralen Raum Bad Kreuznach folgt auf **Herbert Caspar aus Fronhofen**, (im Bild vordere Reihe Mitte) der dem obersten Laiengremium vier Jahre vorgestanden hatte. Dem Katholikenrat gehören knapp 40 aus den Pastoralen Räten gewählte und von kirchlichen Verbänden delegierte sowie berufene Mitglieder an. Weitere Informationen sind unter www.katholikenrat.bistum-trier.de zu finden.



Bild: Adrienne Uebbing

In: Pfarrbriefservice.de



Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer Robert Florin

Robert Florin wurde am 14. März 1964 vom damaligen Bischof Matthias Wehr in Trier zum Priester geweiht. Von 1970 bis 1992 war er Pfarrer in Simmern St. Josef und Rayerschied – Kisselbach. Seit Oktober 2009 ist Pastor Florin im Ruhestand.

Am 22. September 2024 hat er sein Diamantenes Priesterjubiläum in seiner ehemaligen Pfarrkirche St. Josef in Simmern gefeiert. Konzelebranten waren die Pfarrer Bernhard Fuchs, Günther Hardt, Alois Nagelschmitt und Lutz Schultz. Die Messe wurde musikalisch vom Sing-Kreis und Bernd Loch gestaltet.

Aktuelle und (zur besonderen Freude des Jubilars) auch ehemalige Messdiener*innen waren mit am Altar.

In seiner bewegenden Predigt erinnerte Pfarrer Florin an die Zeit nach dem II. Vatikanischen Konzil, die ihn geprägt und begeistert hat: „Abschied von Hochwürden“! „Von der Drohbotschaft zur Frohbotschaft!“

Nach der Messe gab es in der Familienbildungsstätte Hunsrücker Festtagessen, gekocht von den Maltesern und serviert vom Lokalen Team Simmern, und Kaffee und wunderbare Kuchen.



Die Messdiener*innen, der Jubilar und die Konzelebranten, die ehemaligen Messdiener*innen

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Liebe Gemeinde, am 29. September feierten wir in der evangelischen Kirche in Biebern einen besonderen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Pfarrerin Jessica Brückner und Gemeindereferentin Christina Bender zelebrierten den ökumenischen Gottesdienst zum Motto: Du bist einfach gut! Gemeinsam mit den Vertreterinnen des Kindergottesdienstteams, Ronja Bender-Prass und Sylvia Brand beteiligten sich auch die Kinder, Eltern und Großeltern, die den Kindergottesdienst gemeinsam alle zwei

Woche besuchen, aktiv in der Gestaltung des Gottesdienstes. Es war sehr schön zu sehen, wie engagiert und voller Freude sie dabei waren.

Die Kinder des Kindergottesdienstteams mit Sylvia Brand und Ronja Bender-Prass haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und ihre kreativen Ideen eingebracht. Es war sehr schön zu sehen, wie engagiert und voller Freude sie dabei waren. Auch Eltern und Großeltern haben sich aktiv beteiligt und gemeinsam mit ihren Kindern die Atmosphäre des Gottesdienstes bereichert.

Ein besonders berührendes Element des Gottesdienstes war das Anspiel. Hier klagte ein kleiner Vogel seiner Freundin, der Sonnenblume, sein Leid. Der Vogel fühle sich klein und unbedeutend, da ein Rabe ihn als "mickrig" beschimpft hatte. Doch die Sonnenblume sprach ihm Mut zu und erinnerte ihn daran, dass jeder gut ist, so wie er ist. Diese Botschaft war nicht nur für den kleinen Vogel wichtig, sondern auch für alle Anwesenden: Wenn uns andere mit verletzenden Worten begegnen, gibt es immer Menschen, die uns aufmuntern und uns zeigen, dass wir wertvoll sind.

Neben dem Dank für die Ernte, Nahrung und Wasser, Kleidung und andere Dinge, die Gott uns einfach so schenkt, war ein zentraler Gedanke des Gottesdienstes, dass Gott uns so annimmt, wie wir sind. Er steht uns in schwierigen Zeiten bei und bietet uns Trost und Unterstützung.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses ökumenischen Familiengottesdienstes beigetragen haben und freuen uns auf weitere gemeinsame Feiern und Erlebnisse in unserer Gemeinde. Möge die Dankbarkeit, die wir an Erntedank empfinden, uns das ganze Jahr über begleiten und unser Miteinander stärken.

Das Kindergottesdienstteam Biebental

Erntedank 2024 Projekt des lokalen Teams Schnorbach / Wahlbach



In nahezu allen Kulturen und Regionen wird Erntedank gefeiert, bei den Christen traditionell am ersten Sonntag im Oktober. So wurde auch in diesem Jahr eine Feier in einer landwirtschaftlichen Halle in Wahlbach ausgerichtet. Es wurden Bänke, Gartenstühle, Stühle etc. aufgestellt, um die Besucher zu empfangen. Das lokale Team und Frauen aus dem Dorf haben dafür einen sehr

schönen Erntedankaltar mit vielen verschiedenen Ernteprodukten aus Früchten, Blumen, Brot und Brötchen aufgebaut.

Daria Thoi begrüßte die vielen Besucher und führte durch die Andachtsfeier. Eva Glocker und Rita Engelmann trugen biblische Texte vor. Das Gedicht vom Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland von Theodor Fontane war der Leitfaden für die Predigt. Die musikalische Gestaltung übernahm Syndia Kasper mit ihrem Keyboard. Ebenso unterstützten die Acht-Zylinder aus Wahlbach mit 2 schönen Liedvorträgen den Gottesdienst. Auch die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe aus Wahlbach trugen mit ihren Gedanken zum Erntedank zu der Andacht bei.

Beim Abschied durfte jeder Besucher sich noch eine Birne oder einen Apfel mitnehmen.

Das lokale Team Schnorbach konnte die Kollekte von 245,70 Euro an den ambulanten Hospizdienst überreichen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Das lokale Team Schnorbach



Fotos: lokales Team Schnorbach

Wir dürfen Hoffnung haben – Lichterprozession in Kisselbach



Vor 70 Jahren im Jahr 1954 wurde Waldkapelle in Kisselbach sie errichtet. Seit dieser Zeit lockt der Ort, der Maria, als der Königin des Friedens geweiht wurde, zahlreiche Gläubige an jedem 13. der Monate Mai bis Oktober an, die mit Kerzen und Gebeten dorthin pilgern. Am 13. Oktober reihte sich auch Weihbischof Brahm in die Reihen der Gläubigen ein, um für den Frieden zu beten.

Zu Beginn der Heiligen Messe intonierte Toni Schicke aus Karbach mit seiner Trompete das Ave de Fatima. Bernd Loch aus Simmern gab mit seinem Orgelspiel, die passende musikalische Untermalung für diesen feierlichen Gottesdienst.

Konzelebranten waren Pater Varun Raj Pushparaj aus Simmern, Pater Stanley aus Kastellaun und Pater Jayababu aus Boppard.

An der Waldkapelle angekommen hielt Weihbischof Robert Brahm seine Predigt. Er erzählte, dass die Menschen vor 60 Jahren in Polen, die damals unter einer kommunistischen Diktatur zu leiden hatten, anlässlich des 1000jährigen Jubiläums von Polen sich an einer großen Wallfahrt beteiligt haben. Damals führten Sie ein Marienbild aus Tschenschow bei ihren Pilgerzügen mit. Den kommunistischen Machthabern war dies ein Dorn im Auge und so konfiszierten sie dieses Bild. Statt dem Marienbild trugen die Menschen jetzt einen leeren Rahmen vor sich her. So war diese Wallfahrt gleichzeitig Protest aber auch ein Zeichen der Hoffnung für die Menschen.

Mit dieser Erzählung nahm Weihbischof Brahm auch Bezug auf die heutige Situation: „Auch heute sehen wir zahlreiche Konflikte. Wir haben Angst unter die Räder zu kommen, denken wir dabei insbesondere an den Krieg in der Ukraine. Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Die Menschen in Polen hätten sich auch nicht erträumt, irgendwann in Freiheit zu leben. Ja, wir dürfen Hoffnung haben“, rief Brahm den Gläubigen zu.

Musikalisch mitgestaltet wurde dieser Teil der Lichterprozession durch die Chorgemeinschaft Stromberg-Kisselbach unter der Leitung von Dietmar Göhring. Ehe sich die Prozession wieder auf den Rückweg machte, bedankte sich der Weihbischof besonders bei Andrè Korbion aus Kisselbach, der achtzehn Jahre den Lautsprecher auf dem Prozessionsweg getragen hat.

Auf den Spuren des Paulus und der Lydia

37 Pilger*innen haben sich am 13. Oktober auf den Weg nach Philippi gemacht. Es war eine bunte Gruppe, zwischen 14 und 85 Jahre alt, die meisten aus „St. Lydia“, die weitesten aus Kanada, katholisch und evangelisch. Der Reisebus der Fa. Marx, Morbach, mit dem Fahrer und Polizeiseelsorger Hubertus Kesselheim, wurde für die kommenden Tage ihr rollendes Zuhause.

Die ersten Stationen waren Brixen, der Gardasee und Ravenna, wo wir die byzantinischen Kirchen, Mosaiken und Fresken bewunderten.

In Ancona ging es auf die Fähre durch die Nacht nach Igoumenitsa. Durch das hohe Pindos-Gebirge mit dem malerischen Dorf Metsovo führte die Fahrt nach Osten auf die Halbinsel Sitonia, wo wir in Nikiti ihr Hotel für die nächsten Tage bezogen.



Am fünften Reisetag begegneten wir in Philippi der heiligen Lydia. An dem kleinen Fluss, wo sie von Paulus getauft wurde, feierten wir die Heilige Messe und ließen uns vom Zauber des Ortes und seiner Geschichte berühren: „Am Sabbat gingen wir durch das Stadttor hinaus an den Fluss, wo wir eine Gebetsstätte vermuteten. Wir setzten uns und sprachen zu den Frauen, die sich eingefunden hatten. Eine Frau namens Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; sie war eine Gottesfürchtige und der Herr öffnete ihr das Herz, sodass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte. Als sie und alle, die zu ihrem Haus gehörten, getauft waren, bat sie: Wenn ihr wirklich meint, dass ich zum Glauben an den Herrn gefunden habe, kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie drängte uns.“ (Apg 16,13-15)



Die Mönchsrepublik auf dem Berg Athos war das nächste Ziel. Da er für Frauen nicht zugänglich ist, waren die Männer solidarisch und alle umfuhren den Heiligen Berg in einem Boot.

Am Sonntag sahen wir die antike Stadt Olynth und feierten die Heilige Messe vor der Höhle in Nea Fokea, wo Paulus vor einer Verfolgung Zuflucht gefunden haben soll.

Wir besuchten Thessaloniki: den Aussichtspunkt auf der Burg über der Stadt, die Demetrius-Kathedrale und den Markt.

In einer Ikonen-Werkstatt konnten wir dem Maler-Popen und seiner Frau beim Ikonenmalen über die Schulter schauen, bevor wir die Meteora-Klöster besichtigten, die auf steilen Felsen zwischen Himmel und Erde schweben.

Dann begann der Streik der Fähren und bescherte uns drei zusätzliche Tage. Im antiken Delphi mit seinem sagenumwobenen Orakel durchwanderten wir die Ausgrabungen vor einem phantastischen Bergpanorama und staunten im Museum, wozu die griechische Kultur schon vor zweieinhalbtausend Jahren fähig war.



Die letzten beiden Tage in Griechenland verbrachten wir in der schönen Stadt Ioannina am See, bevor die Fähre uns schlussendlich doch wieder nach Ancona brachte, und der Bus uns durch die Nacht wieder sicher nach Hause brachte.



Vierzehn Tage lang sind wir gepilgert. Der Weg hat uns geführt. Die Gemeinschaft hat uns getragen. Gott war bei uns, der große Wegbegleiter. Seine Engel haben ihre Flügel über uns gebreitet. Wir waren geschützt und behütet: „Ich bin bei euch, wohin ihr auch geht.“ Das haben wir erfahren. Der Pilgerweg hat uns reich beschenkt an Leib und Seele, Herz und Geist, und gestärkt für den Pilgerweg, der im Alltag des Lebens auf uns wartet.

Ein besonderer Dank geht an Birgit Bai für die Idee und die Organisation der Pilgerreise!

PRÄVENTION GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH

Das **Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei** finden Sie auf unserer Homepage st-lydia.de/Themen.

Ansprechpersonen in der Pfarrei

Michaela Gütthoff (Geschulte Fachkraft Prävention) mgsim@gmx.de

Pfarrer Lutz Schultz lutz.schultz@bgv-trier.de

Unabhängige Ansprechpersonen für das Bistum Trier

Ursula Trappe, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin,

ursula.trappe@bistum-trier.de, Telefon: 0151 50681592

Markus van der Vorst, Dipl.-Psychologe, markus.vandervorst@bistum-trier.de,

Telefon 0170 6093314

SEELSORGE

ALLES SAGEN KÖNNEN Seelsorge – Gespräch – Geistliche Begleitung – Beichte: Sprechen Sie die Seelsorgerinnen und Seelsorger an (Telefonnummern s. Impressum).

HAUSKOMMUNION: Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, können Sie die Hauskommunion empfangen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause. Die Pfarrbüros helfen Ihnen weiter (s. Impressum).

KRANKENSALBUNG: Die Krankensalbung hilft an Leib und Seele in Zeiten von Krankheit und Not. Wenn Sie sie empfangen möchten, helfen Ihnen die Pfarrbüros weiter (s. Impressum).

VERSEHGANG: Wir begleiten die Sterbenden mit dem Gebet und den Sakramenten. Rufen Sie in den Pfarrbüros an (s. Impressum), Pastor Schultz 0162 8170384 oder Pater Varun 06764 30 20 80.

KRISEN ! KOMPASS

Hilfe zur Selbsthilfe



Sie befinden sich in einer Lebenskrise? Sie machen sich Sorgen um ein vielleicht suizidgefährdetes Familienmitglied, eine Freundin, einen Freund? Sie haben einen Menschen durch Suizid verloren? – Dann kann der Krisenkompass Ihr tagtäglicher Begleiter und ein wirksames Instrument der Krisenbewältigung sein.



DER NÄCHSTE PFARRBRIEF erscheint am 21. Dezember 2024 und endet am 2. Februar 2025. Redaktionsschluss ist am 4. Dezember 2024. Übermitteln Sie Termine, Berichte und Fotos bitte an st.lydia@bistum-trier.de. (Bitte verfassen Sie Ihr Dokument als Word-, pdf- oder jpg-Format, Seitenränder schmal, Schrift Aptos oder Arial 15)

PFARRBÜRO SIMMERN

- 55469 Simmern, Klostersgasse 1, Tel. 06761-967537-0, st.lydia@bistum-trier.de
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen.



PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

Seelsorgeteam

- Pfarrer Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0/-10/-13, 0162 8170384, lutz.schultz@bgv-trier.de
- Kooperator Pater Varun Raj Pushparaj, Tel. 0 67 64 – 30 20 80 varun-raj.pushparaj@bistum-trier.de
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 0171 1206402, daria.thoi@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Alina Schieferstein, Tel. 0151-40168750, alina.schieferstein@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Christina Bender, Tel. 06761 – 967537-16, 0172 2 04 76 87, christina.bender@bgv-trier.de
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, harald.braun@bistum-trier.de
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, festira21@gmx.de

Räte (Vorsitzende)

- Pfarrgemeinderat: Markus Koch, Tel. 0151 56 89 60 25; Bettina Klöckner, Tel. 06761 964964 – Verwaltungsrat: Birgit Bai, Tel. 06761 6995; David Reischl

KIRCHENMUSIKER

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, chorleiter.bernd.loch@gmx.de

David Brittinger, Matthias Henrich, Syndia Kasper, Arno Kress, Alfons Pulcher

PASTORALER RAUM SIMMERN

Gerbereistr. 4, 55469 Simmern, Tel. 06761 915230, simmern@bistum-trier.de, www.pr-simmern.de

- Leitungsteam Dekan Lutz Schultz, Pastoralreferent Stefan Godderis, Andreas Moreth – Pastoralreferentinnen Anna Werle, Diakon Clemens Fey, Gemeindereferentin Alina Schieferstein, Sekretärin Barbara Schug, (Dekanatskantor Volker Klein)

KATH. KRANKENHAUSSELSORGE

Gemeindereferentin Andrea Nörling, Tel. 0151 16778540, andrea.noerling@bistum-trier.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Michael-Felke-Str. 5, Tel. 06761 3081, kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de

KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE E.V.

Aulergasse 8, Tel. 06761 95020, fbs-simmern@t-online.de

MALTESER/MALTESER-JUGEND IN SIMMERN

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, mhd_sim@web.de,
www.malteser-simmern.de

KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS

Bahnhofstr. 1, Tel. 06761-7500, senta.schneider@t-online.de, geöffnet Mittwoch 16-18 Uhr,
Donnerstag 14-16 Uhr.

HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440, hunsruecker-
dombauverein.de, info@hunsruecker-dombauverein.de, Spendenkonto DE75 5606 1472
0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.

Vors. Christina Hasselmann, Schulstr. 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,
mariareizenborn@gmx.de; riesweiler.de/kulturverein-raezebore,
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG, Simmern, Gerbereistr. 4,
Tel. 06761 4344, simmern.lebensberatung.info,
sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de

CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE, Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,
Tel. 06761 919670, caritas-rhn.de, sekretariat@caritas-rhn.de

JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN, Flughafen Hahn, Gebäude 1401, Zufahrt Tor
Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773, crossporttoheaven.com,
Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

TELEFONSEELSORGE, Tel. 0800 111 0222

FRAUENNOTRUF Tel. 06761 - 1 36 36

HOSPIZGEMEINSCHAFT HUNSRÜCK-SIMMERN E. V.

Schlossstraße 2-4, 55469 Simmern, Tel.: 06761 91 57 21, info@hospiz-hunsrueck.de

ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN,
Tel. 0151-15551104

DIE TAFEL, Simmern, Oberstraße 4-6, In den Kirchen von Simmern, Biebern und
Ravengiersburg stehen graue Kisten, in die Sie haltbare Lebensmittelspenden legen können.
Auch können Lebensmittel donnerstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der
Ausgabestelle abgegeben werden.

KONTOVERBINDUNGEN KIRCHENGEMEINDE SIMMERN-RHEINBÖLLEN ST. LYDIA

Pax-Bank	IBAN: DE03 3706 0193 3003 1060 03
Volksbank Rheinböllen	IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65
KSK Rhein-Hunsrück	IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61
Vereinigte Voba Raiba	IBAN: DE52 5606 1472 0008 3050 79

Geben Sie bitte immer einen Betreff an, damit Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck
verbucht werden können.

PFARRBRIEF-REDAKTION: Lutz Schultz (verantwortlich), Barbara Schug und Pfarrbüros.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. – Namentlich gezeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch auf:

WWW.ST-LYDIA.DE & WWW.FACEBOOK.COM/PFARREI.SIMMERN.RHEINBOELLEN



Maria – byzantinisches Fresko in Ioanina

Orthodoxer Hymnus zur Gottesmutter

Wahrhaft würdig ist es,
dich selig zu preisen, Gottesgebäerin;
allzeit Selige und Makellose und Mutter unseres Gottes.

Geehrter als die Cherubim
und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim,
unversehrt hast du Gott das Wort geboren,
du wahrhaft Gottesgebäerin, sei hochgepriesen.